

Aktive

Planloses Spiel

Am vergangenen Sonntag empfing der SV Jagstzell den Sportverein aus Dalkingen. Die Gäste hatten einen guten Lauf mit zwei Siegen aus den letzten beiden Spielen.

Aus diesem Grund wirkten die Dalkinger direkt von Beginn an frischer und boten dem SVJ einen harten Kampf. Trotzdem konnte der SVJ durch ein direktes Freistoßtor von Timo Ziegler den ersten Treffer des Spiels verbuchen, welcher unhaltbar für den Torwart war.

Anstatt durch diesen Treffer befreiter aufspielen zu können kassierte der SVJ nur 3 Minuten darauf den Ausgleichstreffer, nachdem der gegnerische Spieler unbedrängt von der Mittellinie bis zum Strafraum voranschreiten konnte.

Mit dem Momentum auf der Seite der Gäste konnten diese wenig später den nächsten Hochkaräter rausspielen, wobei dieser glänzend vom Schlussmann von Jagstzell pariert werden konnte.

Ohne die nötige Bissigkeit gelang es Jagstzell nicht in das Spiel reinzufinden, sodass man nur über lange Bälle der Innenverteidiger gefährlich wurde, auf welche sich der Gegner gut einstellen konnte. So entstand auf beiden Seiten bis zur Halbzeit keine Gefahr mehr.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit schien der SVJ die Überhand gewonnen zu haben, da sich das Spielgeschehen mehr und mehr in die Hälfte der Dalkinger aufhielt.

Durch die gewonnene Präsenz konnte eine Viertelstunde nach Wiederanpiff ein weiterer Freistoß in Strafraumnähe gewonnen werden, welchen Ziegler wiederum in das gegnerische Tor unterbrachte.

Im Anschluss kam der SVJ über die Mannen von Yannick Leinmüller und Sebastian Kuhn zu guten Chancen. Allerdings fehlten beim Abschluss das nötige Glück und die benötigte Effizienz, um die Führung auszubauen.

In der 72ten Spielminute kamen die Gäste dann wieder zum Zug, sodass diese ebenfalls einen Freistoß in aussichtsreicher Position erhielten. Diesen konnten sie an der Mauer vorbei und rechts unten neben den Pfosten schlenzen.

Nach dem erneuten Ausgleichstreffer setzte Jagstzell nochmal alles nach vorne, spielte dabei aber zu überhastet, sodass aufgrund der Ungenauigkeit der gespielten Bälle die Abwehr der Gäste nicht zwingend gefordert wurde.

In den letzten Minuten ging das Spiel dann hin und her, darauf ausgerichtet, wem der Lucky Punch gelang in den letzten Minuten. Nach einem Eckball von Jagstzell konnten die Dalkinger den Ball klären und erreichten ihren Stürmer. Dieser ließ sich beim 1 gegen 1 gegen den letzten Abwehrspieler von Jagstzell keine Blöße zeigen und sorgte mit einem platzierten Schuss für den 2:3 Endstand.

Unterm Strich ergibt das für den SVJ die erste sportliche Niederlage, nach einer schwachen Performance, welche aus diesem Grund auch verdient ist. Aus diesen Fehlern muss man lernen, um für das kommende Spiel gewappnet zu sein.

Reserve:

Im Vorfeld der ersten Mannschaft, bestritt die Reserve ihr zweites Rückrundenspiel.

Man zeigte von Beginn an, dass man aus der letzten Partie in Fachsenfeld gelernt hatte und zeigte eine mannschaftlich geschlossene Leistung. Aufgrund der überlegenen Spielanteile kam der SVJ auch direkt zu vielen guten Chancen durch Christoph Schindler und Matthias Rettenmeier, wobei die Konzentration im Schuss versagte. Die Gäste wurden immer weiter in ihre eigene Hälfte gedrängt und konnten sich von der offensiven Power des SVJ nicht befreien. Für das 1:0 dauerte es dann dennoch bis zur 30ten Minute. Albijon Morina konnte sich nach Zuspiel von Jan Graule auf der linken Außenseite gegen mehrere Gegner durchsetzen und spielte den Ball an der Strafraumkante in die Mitte, wo Granit Milaj lauerte und lässig einschieben konnte.

In der zweiten Halbzeit verflachte sich das Spielgeschehen ein bisschen, sodass beide Mannschaften einen Gang zurückschalteten.

Für die vermeintliche Vorentscheidung konnte Matthias Rettenmeier in der 85ten Spielminute sorgen, nachdem er im gegnerischen Strafraum allein gelassen wurde und gekonnt mit dem Kopf zum 2:0 einnicken konnte.

Direkt im nächsten Angriff konnte Bernd Engelhard alles klar machen, scheiterte aber am Pfosten. Im darauf entstehenden Konter konnte der SVJ den Ball nicht aus dem Strafraum klären, sodass der Unglücksrabe Engelhard durch ein Eigentor zum Anschlusstreffer für die Gegner sorgte.

In der Nachspielzeit erhielt Dalkingen noch einen Eckball, welcher bis zum zweiten Pfosten rauschte und dort einen freistehenden Gegner fand. Dieser ließ sich nicht lange bitten und erzielte den Ausgleichstreffer.

Auch hier konnte sich der SVJ nach einer guten ersten Hälfte nicht belohnen und muss mit dem einzelnen Punkt nun leben.

Am kommenden Sonntag gastiert der SV Jagstzell zum Derbyspiel beim SGM Rindelbach/Neunheim in Neunheim.

In diesem Spiel gilt es gegen den direkten Verfolger den Rückschlag zu verkraften, um wichtige Punkte im Aufstiegsrennen zu machen.

Spielbeginn:

1. Mannschaft: 15 Uhr

Reserve: 13 Uhr